

Ausrichtung des Zentrums für Politische Bildung (ZPB) der PH Wien 2018-19

Das Zentrum für Politische Bildung (ZPB) an der Pädagogischen Hochschule Wien (PH Wien) hat sich zum Ziel gesetzt, Unterrichtsgeschehen in allen Schultypen und -fächern im Sinne des Grundsatzes für Politische Bildung nachhaltig zu beeinflussen. Auf Basis von fachdidaktisch relevanten Beiträgen werden Strategien zur Bewältigung zentraler demokratiepolitischer Herausforderungen entwickelt. Die Verankerung in den relevanten nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaften ist dafür von entscheidender Bedeutung. Forschungsbemühungen sind dabei kein Selbstzweck, sondern leisten einen Beitrag zur (Weiter-)Entwicklung schulischer Praxis im Bereich der Politischen Bildung.



Schwerpunktsetzungen im Rahmen der Politischen Bildung

- Historisches Politisches Lernen in der Sekundarstufe
- Politische Bildung in der Primarstufe
- Holocaust Education in der Politischen Bildung
- Politische Bildung in der Berufsbildung
- Politische Bildung in MINT-Fächern in allen Schultypen

Veröffentlichungsstrategie

- Publikationen in international anerkannten Fachzeitschriften und in Buchprojekten bei international anerkannten Verlagen.
- Vortragstätigkeit bei nationalen und internationalen Fachtagungen.
- Organisation von Fachtagungen und Workshops.
- Forschungsbasierte und wissenschaftsorientierte Aktivitäten in der Aus-, Fort- und Weiterbildung.
- Vernetzungsaktivitäten mit zentralen nationalen und europäischen Akteuren der Politischen Bildung

Laufende und anlaufende Projekte im Zeitraum 2018-2019

- Was darf politische Bildung? Eine Handreichung für Lehrende
- Ethnisierung von Politik? Unterrichtsbeispiele für die Sekundarstufe 2
- Wissen über den Nationalsozialismus nach dem Ende der Pflichtschule in Österreich: Eine Quantitative Studie